

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Liegnitz.

Kreis Hoyerswerda.



Nach ein. Orig. Aufn. v. Th. Blätterbauer, ausgef. v. Th. Albert, Druck b. F. Schwabe.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

HOHENBOCKA.

# HOHENBOCKA.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS HOYERSWERDA.

---

Die Herrschaft Hohenbocka mit Peikwitz und Nimitsch, umfasst ein Areal von 10,000 Morgen, grösstentheils aus Nadelholz-Waldungen bestehend, die sich ihres hohen Alters und besonders des schonen Bestandes halber auszeichnen.

Die Herrschaft ist seit dem Jahre 1694 im Besitz der Familie von Götzt, in deren Hände sie von der Familie von Gersdorf, die sie seit Mitte des vierzehnten Jahr-

hunderts besass, gelangt ist. Die Familie von Götzt stammt aus dem Hause Drosten in Drosten im Königreich Preussen, und war der Stammvater der jetzigen Linie von Götzt, ein Albrecht von Götzen, unter dem Churfürsten Johann Georg I von Sachsen, Oberst im Kalksteinischen Cavallerie-Regiment: der jedenfalls Kriegsdienste halber aus seiner nordischen Heimath nach dem Churfürstenthum

Sachsen kam. Der jetzige Besitzer ist der Königliche Landrath des Kreises Hoyerswerda Hans von Götzt, der die Herrschaft im Jahre 1866 von seinen Geschwistern durch Kauf erwarb, und zwar nur Hohenbocka mit Peikwitz, während Nimitsch mit einem Areal von 3,000 Morgen an seinen Bruder, den Königl. Rittmeister a. D. Albrecht von Götzt gleichfalls durch Kauf gelangte.

---